

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 13.07.2016

Einladung: Schreiben vom 03.07.2016
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rolf Plewa

Ortsvorsteher

Heinz-Peter Hammer

Schriftführer/in

Björn Schröder

Gäste

Jürgen Blüher

Ortsbeiratsmitglieder

Jörg Dargel
Robert de Lubomirz-Treter
Juanita Großgart
Frank Krajewski
Detlef Lempio
Sabine Shepherd
Friederike Strobl
Günter Unkelbach

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Ruth Doemen
Toni Lenz

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016
- 3 Gestaltung Quartiersplatz, Beratung/Beschluss
- 4 Haushalt 2017, Beratung/Beschluss
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

9. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Protokoll:

1. Da die neue Rheinallee zusehends mit Zigaretten und Kronkorken vermüllt wird, wird gefragt, ob dort durch den städtischen Bediensteten, Herrn Mommerz, in regelmäßigen Abständen gesäubert werden kann?
2. Bei einer der letzten Sitzungen wurde festgelegt, dass in der gesamten Römerstraße eine „30 Zone“ eingerichtet werden soll. Diese endet jedoch mit Beginn des Baugebietes (Anlage 1). Demnach kann nach momentanem Stand im Baugebiet 50 km/h gefahren werden. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob nicht für den gesamten Bereich die „30 Zone“ eingerichtet werden kann.
3. In der Rheinallee ist ein Schild (abknickende Verkehrsführung für Radfahrer) verschwunden. Dieses scheint von der rechten Seite auf die linke Seite versetzt worden zu sein, sodass die Radfahrer dieses schlechter einsehen können und geradeaus fahren. Es wird angefragt, ob dieses Schild nicht wieder auf die „alte“ Position gesetzt werden kann.

Zu Punkt 2 – Vorlage der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016 –

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 3 – Gestaltung Quartiersplatz, Beratung/Beschluss –

Protokoll:

OV Hammer stellt die neue Planung für den Quartiersplatz vor (Anlage 2) und erläutert, dass alle vom OBR eingebrachten Wünsche von der Verwaltung berücksichtigt wurden.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Dem Plan wird, wie vorgelegt, bei 5 JA- und 4 NEIN-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 4

Zu Punkt 4 – Haushalt 2017, Beratung/Beschluss –

Protokoll:

Der OBR äußert folgende Wünsche betreffend den Haushalt 2017:

1. Mittel für die Vergrößerung des Parkplatzes an der Rheinfähre, Einfahrt Fährhaus; dieser soll als befestigter Schotterplatz angelegt werden.

OV Hammer teilt mit, dass die Verwaltung bereits mit ersten Planungen begonnen hat.

Bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

2. Mittel für die Erneuerung/Aktualisierung der im Ort verteilten Infotafeln.

Bei 7 JA- und 2 NEIN-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

3. Mittel für einen Infoschaukasten an der Bushaltestelle Ortsmitte für Aushänge von OBR, Vereinen, u.a.

Einstimmig beschlossen.

4. Mittel für den Rückkauf des Wasserturms.

Der OBR plant in seiner nächsten Sitzung, das Thema auf die Tagesordnung zu nehmen und über ein mögliches Nutzungskonzept als „Heimatmuseum“ o.ä. zu beraten.

Bei 6 JA-, 2 NEIN-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

5. Mittel für Hundekotbeutelspender und Papierkörbe laut Beschluss aus 2015 (Im Jahr 2016 soll nach Rücksprache mit der Verwaltung lediglich ein Hundekotbeutelspender im Bereich Römerstraße aufgestellt werden. Für die restlichen Spender und Mülleimer werden die Mittel nun für das HHJAhr 2017 beantragt.)

Einstimmig beschlossen.

mehrfach beschlossen

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Protokoll:

- Zum Thema Schwerlastverkehr Mittelstraße, aus der letzten Sitzung, teilt die Verwaltung folgendes mit:

„Sehr geehrter Herr Hammer, wir haben die Beschilderung des Gewerbegebietes mit Herrn Bors besprochen. Er ist damit einverstanden, dass die Beschilderung im Kreuzungsbereich der Mittelstraße/Quellenstraße im Laufe des Jahres entsprechend geändert wird, so dass der offizielle Weg über den Hochkreisel/B9 führt.“

Vom OBR zur Kenntnis genommen.

- Zum Thema Kartenmaterial für Navigationssysteme im Rahmen Schwerlastverkehr Mittelstraße:

„Das Kartenmaterial für Navigationssysteme wird durch 2 Firmen erstellt, die holländische Firma Teleatlas und die US-Firma Navteq. Diese erfassen eigenständig die Grunddaten der Straßen, dabei werden aber nur gewisse Merkmale abgespeichert, z.B. Einbahnstraßen, Geschwindigkeiten, etc. Wegweiser oder empfohlene Routen werden hierbei nicht erfasst. Nur diese Rohdaten werden auf den Navigationssystemen gespeichert. Aus diesen Daten programmiert die Software dann die kürzeste oder schnellste Wegstrecke. Auf diese Software haben wir ebenso wie bei den Kartendaten leider keinen Einfluss.“

OBR-Mitglied Lempio erklärt, dass es Navigationssysteme gibt, die speziell für den Güterverkehr (LKW) entwickelt sind und auch von den Frachtführern genutzt werden. Diese berücksichtigen auch Gewichtshindernisse, Höhenhindernisse, u.ä. Die Antwort der Verwaltung wurde für allgemeine Navigationssysteme ermittelt. Es wird gebeten, nochmals zu prüfen, ob man nicht doch auf die speziellen „LKW-Navigationssysteme“ Einfluss nehmen kann.

- Zum Thema Kontrollen im Bereich Friedhof/Hundekot:

„Die gewünschten Kontrollen im Bereich Friedhof bzgl. des Hundekots werden von uns laufend im Rahmen der allgemeinen Kontrollen durchgeführt.“

Vom OBR zur Kenntnis genommen.

- Zum Thema Verkehrsberuhigung Breslauer Straße

„Die beschlossenen Maßnahmen werden über die Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Remagen Süd durch die DSK Bonn im Rahmen einer Ausschreibung beauftragt. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich in 09-10/2016.“

Vom OBR zur Kenntnis genommen.

- Zum Thema Verschiebung Parkverbot Mittelstraße:

„Der im Protokoll angegebene Grund der Verschiebung ist für uns nicht so ganz nachvollziehbar. Durch die Verschiebung kann die Kurve für Autofahrer, die von der Ortsmitte kommend die Mittelstraße befahren, in keiner Weise besser eingesehen werden, da die Engstelle und der Kurvenverlauf in Höhe Haus-Nr. 40 bereits zu Ende ist. Des Weiteren besteht in diesem Bereich bereits ein eingeschränktes Halteverbot, so dass nur Be- und Entladen erlaubt ist. Die Örtlichkeit gibt keinen Grund her, wie z.B. Schule oder Kindergarten, der die Umwandlung in ein absolutes Halteverbot rechtfertigt, zumal auf der anderen Straßenseite das Parken erlaubt ist. Daher sehen wir keine Notwendigkeit, das Schild entsprechend zu verschieben.“

Der OBR gibt zu bedenken, dass nicht das Schild die Sicht behindert, sondern dass man die Kurve nicht sieht. Das Schild soll demnach verschoben werden, damit man die Kurve besser einsehen kann. Die Verwaltung wird gebeten, dies nochmals zu überprüfen.

- Zum Thema Hundekotbeutelspender:

„Die Wunschliste des Ortsbeirates wurde mit der Verwaltungsleitung besprochen und entschieden, lediglich einen Beutelspender im Bereich der Römerstraße aufzustellen. Dieser wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres angeschafft und aufgestellt.“

Der OBR hat die Mittel für den Haushalt 2017, unter TOP 4, zur vollständigen Umsetzung der Forderungsliste (Hundekotbeutelspender und Mülleimer) aus dem Jahr 2015 aufgenommen.

- Zum Thema Reinigung Dorfplatz an Karneval nimmt der Bauhof wie folgt Stellung:

„Wie mit der Verwaltung vereinbart wird der Dorfplatz am Sonntag und der Rest am Dienstag gereinigt.“

Dies stellt keine Verbesserung dar. Der OBR fordert die Verwaltung nochmals auf, zu überlegen, ob die Reinigung „des Restes“ nicht zeitiger erfolgen kann.

- OV Hammer teilt mit, dass auf der Zuwegung vom Gewerbegebiet zum Sportplatz Absperrpfosten aufgestellt wurden, so dass kein Fahrzeug hier mehr passieren kann.

Vom OBR zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Protokoll:

- Herr Lempio erläutert, dass die Hochwasserleitwand „Auf Fitze“ noch nicht fertig gestellt ist. Dies birgt aus seiner Sicht bei der aktuellen Unwetterlage doch enorme Gefahren.

Es wird daher angefragt, ob die Verwaltung einen Fertigstellungszeitpunkt nennen kann bzw. ob und wie die Verwaltung auf die Fertigstellung der Hochwasserleitwand „Auf Fitze“ Einfluss nehmen kann.

- Frau Strobl teilt mit, dass die Fahrbahnmarkierung des Radweges unzureichend ist. Es wird angefragt, ob dort kurzfristig eine Erneuerung der Markierung möglich ist.
- Frau Strobl teilt mit, dass in der Verlängerung der Quellenstraße zum Rhein die Absperrpfosten, welche die Wiese schützen, teilweise von Personen selbstständig entfernt werden, um die Wiese mit dem Auto zu befahren. Es wird angefragt, ob dort nicht spezielle Absperrpfosten installiert werden können, die nicht mit einem einfachen Dreikantschlüssel entfernt werden können.
- Im gleichen Zusammenhang wird angefragt, ob an der Einfahrt des Fahrradweges auf Höhe der Fähre nicht auch ein Absperrpfosten, wie zuvor beschrieben, installiert werden kann.
- Herr Krajewski fragt an, ob an der Verengung der Quellenstraße ein größeres Schild für die Vorfahrtsregelung aufgestellt werden kann.
- Herr Unkelbach wurde von einigen Personen angesprochen, dass der Sandweg und der untere Sandweg, seit er im Frühjahr seitens der Stadt mit Schotter versehen wurde, sehr schlecht befahrbar ist. Es wird angefragt, ob hier die Möglichkeit besteht, den Weg durch Walzen o.ä. zu verbessern.
- Herr De Lubomirz-Treter merkt an, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ in der Quellenstraße nicht ab dem Zebrastreifen vor der Kreuzung Mittelstraße gilt. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h nicht schon ab dem Zebrastreifen in Richtung Fähre eingerichtet werden kann.
- Herr Unkelbach fragt an, wo der Gestank am Kirmeswochenende hergekommen ist?

OV Hammer berichtet, dass diese Anfrage auch schon im Stadtrat und/oder Bauausschuss gestellt wurde. Es handelte sich um eine Gülleausbringung im Bereich Sinzig. Es wurde bereits auf Kreisebene festgestellt, dass der entsprechende Landwirt die Gülle auf den entsprechenden Flächen ausbringen durfte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:35 Uhr.

Remagen, den 21.07.2016

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer
Ortsvorsteher

Björn Schröder